

Buchpräsentation

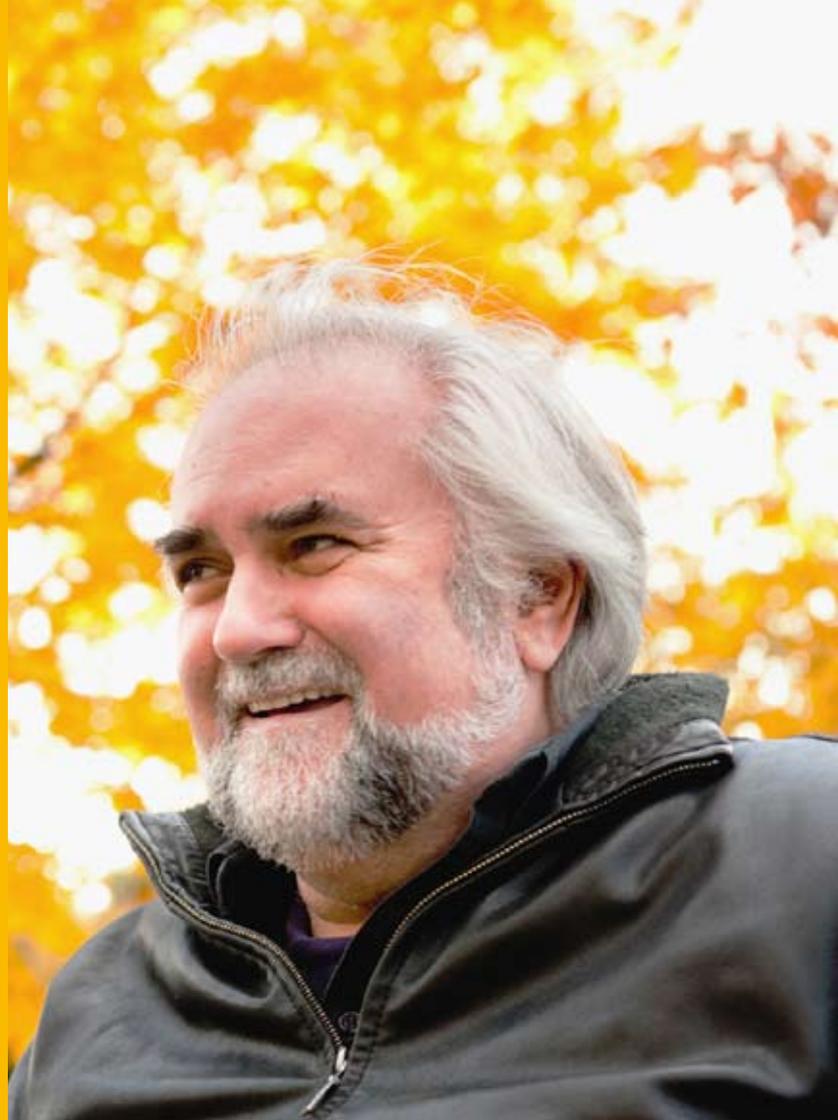
Erwin Riess Herr Groll und die Donaupiraten

Roman

Lesung und Diskussion mit dem Autor

Donnerstag, 3. Oktober 2019,
19 Uhr, Melicharstraße 8, Linz

Eine Veranstaltung von
Stadtwerkstatt und LIBIB



Buch und Autor

Auf der Donau bei Novi Sad kollidieren zwei Schiffe: eine Motorjacht namens Argo, erbaut und gesteuert von ehemaligen Werftarbeitern aus Korneuburg bei Wien, und ein unbeleuchteter, antriebsloser Kohlefrachter. Donaupiraten klettern aus dem Frachtraum und kapern die Jacht, die nun stromaufwärts in Fahrt gebracht wird.

Zur selben Zeit sind in den östlichen Donaustaaten behinderte Menschen und Flüchtlinge vielfältiger Gewalt ausgesetzt. Die Betroffenen wehren sich, Flüchtlingsquartiere und Behindertenheime gehen in Flammen auf, das Betreuungspersonal wird davongejagt oder umgebracht. Die Regierungen versuchen, den sich rasch ausbreitenden sozialen Flächenbrand totzuschweigen. Als die Kunde vom Aufstand ins Ausland dringt, rücken Armee, Polizei und Bürgerwehren aus.

Der Privatermittler und Rollstuhlfahrer Groll stößt auf eine als Zirkus auftretende Gruppe behinderter Menschen. Er versucht, ihre Flucht aus Europa zu organisieren und findet sich als gejagter

Krimineller wieder. Die Gruppe wird auf der ungarischen Donau verfolgt und findet schließlich im „Stieglerhaus“ in der Weststeiermark Unterschlupf. Dort kommt es zur entscheidenden Schlacht. Grolls langjähriger Freund, der „Dozent“, wird vom Strudel der Ereignisse ebenso mitgerissen wie der pensionierte Interpol-Offizier Alphonse Ledwinka.

Ein Roman, der politische und gesellschaftliche Entwicklungen verdichtet und erschreckende Dinge über das gegenwärtige Europa erzählt. (Verlagstext)

Erwin Riess geboren 1957, aufgewachsen in Krems, Studium der Gesellschaftswissenschaften in Wien, seit 1994 freier Schriftsteller, Aktivist der autonomen Behindertenbewegung. Längere Arbeitsaufenthalte in Ungarn, Zypern und New York.

Zuletzt erschienen: Der letzte Wunsch des Don Pasquale (2006), Herr Groll und der rote Strom (2010), Herr Groll im Schatten der Karawanken (2012), Herr Groll und das Ende der Wachau (2014), Herr Groll und die Stromschnellen des Tiber (2017).